

Falsche Wertstellung selbst auf den Sparkonten von Minderjährigen

Kontonummer	Auszug	Letzter Auszug	ALTER SALDO	
VOBA MOECKMUEHL-NEUENSTADT EG	71	1 31.12 96	61 HABEN	
	11	Buchungstag Primanota Wertstellung	Umsätze SOLL	Umsätze HABEN
LASTSCHRIFT	11.01	9440 12.01	2.310,00	
UEBERWEISUNGS-GUTSCHRIFT	12.01	4200 12.01		93,36
UEBERWEISUNGS-GUTSCHRIFT	18.01	9040 18.01		400,00
SIEHE ANLAGE	29.01	8010 26.01	8.500,00	
GESCHAEFTSGUTHABEN	29.01	2010 29.01	2.500,00	
BAREINZAHLUNG	25.03	700 25.03		500,00
SUMME			13.310,00	993,36
			NEUER SALDO	
			97 HABEN	

Bitte Rückseite beachten

Hier wurde die am 29. Januar eingegangene Überweisung (siehe den unten abgebildeten Beleg mit Datum) bereits am 26. Januar dem Konto eines minderjährigen Kindes belastet. Also 3 Tage zu Gunsten der Bank einfach mal so zurückdatiert.

Der Zins- und Nutzungsschaden beläuft sich, bei angenommenen 4% Bundesbank-/EZB-Zins + 5% für die Herausgabe von Nutzungen, inzwischen im zweistelligen Eurobereich. Das ist für ein minderjähriges Kind viel Geld.

Durchschrift für Auftraggeber 620 916 00

Volksbank Möckmühl - Neuenstadt eG
74219 Möckmühl

Datum: 26.1.96
Unterschrift für nachstehenden Auftrag: [Redacted]

Empfänger: N. E. T.

Konto-Nr. des Empfängers: [Redacted] Bankleitzahl: W. 26. 01.

bei (Kreditinstitut): VOBA

Betrag: DM, Pf: 8.500,-

Verwendungszweck (nur für Empfänger): ANLAGE WACHSTUMS ZERTIFIKAT

Auftraggeber: DIO

Konto-Nr. des Auftraggebers: [Redacted]

Überweisung eingegangen
(Belastung siehe Kontoauszug)
29. Jan. 1996
Volksbank Möckmühl-Neuenstadt eG

420 227 DG VERLAG 21